

Im Bildungswesen hat sich seit einiger Zeit der Begriff Kompetenz so sehr durchgesetzt, dass er schon fast inflationär wirkt. Er steht sinnbildlich für einen grundlegenden Wandel im Lern- und Lehrverständnis, der das erfolgreiche Verhalten in konkreten Praxissituationen in den Vordergrund rückt.

Auch im Gesundheitswesen gewinnt der Kompetenzbegriff vermehrt an Aufmerksamkeit und Bedeutung. In diesem Zusammenhang prägte Kinaesthetics in den letzten Jahren den Begriff Bewegungskompetenz und versteht darunter die Kompetenz eines Menschen, sein Potenzial an grundlegenden Bewegungsmöglichkeiten bei der Verwirklichung einer persönlichen oder gemeinsamen Absicht im gegebenen Moment entwicklungs- und gesundheitsfördernd ausschöpfen zu können.

Die diesjährige Fachtagung setzt den Begriff Kompetenz ins Zentrum von Pflege und Betreuung. Sie stellt die Fragen, welche Bedeutung dies für das Verständnis einer pflegerischen oder betreuenden Aufgabe hat, was „kompetenzorientiert“ im Gesundheitswesen bedeutet und welche Konsequenzen sich aus diesem Ansatz ergeben.

Die Referate und Workshops sollen die Auseinandersetzung, den Austausch und Diskussionen über Fragen auf unterschiedlichen Ebenen anregen:

Wie können die Massnahmen für die pflege-/betreuungsbedürftigen Personen aus ihrer individuellen Kompetenzentwicklung abgeleitet werden?

Welche Kompetenzen brauchen Pflegende/Betreuende dazu?

Was bedeutet Kompetenzorientierung für die Ausbildung von Pflege-/Betreuungsfachpersonen?

Welche Konsequenzen ergeben sich auf der institutionellen Ebene?



Kinaesthetics



Kinaesthetics  
Schweiz  
Suisse  
Svizzera

#### Die Fachtagung richtet sich an

- Führungspersonen und Verantwortungs-trägerInnen von Institutionen
- Kinaesthetics-AnwenderInnen
- Interessierte aus Pflege und Betreuung
- Pflegendе Angehörige
- Kinaesthetics-TrainerInnen

Fachtagung

„KOMPETENZORIENTIERT“

Modewort  
oder  
Paradigmenwechsel?

Datum	19. Mai 2017
Ort	GDI Gottlieb Duttweiler Institute Rüschlikon/Zürich
Tagungspauschale inkl. Verpflegung	CHF 220.00
Anmeldung unter	<a href="http://www.kinaesthetics.ch">www.kinaesthetics.ch</a>

19. Mai 2017

GDI Gottlieb Duttweiler Institute  
Rüschlikon/Zürich

08.30 h	Begrüssungskaffee			
09.00 h	Begrüssung			
09.10 h	Kompetenzorientiert im Akutspital – Illusion oder Notwendigkeit? Christine Grasberger			
09.50 h	Professionelles Handeln braucht Interaktionskompetenz Brigitte Marty-Teuber			
10.30 h	Pause			
11.00 h	Kompetenzentwicklung in der „Stiftung für Schwerbehinderte Luzern“ Manuela Schlecht-Huber			
11.40 h	Kinaesthetics im Widerspruch zur Moderne? Axel Enke			
12.20 h	Mittag			
14.00 h	Workshops			
15.15 h	Pause			
15.45 h	Workshops			
17.00 h	Ausblick			
17.15 h	Schluss			
		<b>WORKSHOP 1</b> 14.00 - 15.15 15.45 - 17.00	<b>Wie entwickle ich meine Gesundheit in der Alltagsbewegung?</b> Liselotte Vetter, Stefan Marty-Teuber	<b>Enke Axel</b> Kinaesthetics-Ausbilder, Systemischer Berater
		<b>WORKSHOP 2</b> 14.00 - 15.15 15.45 - 17.00	<b>Positionieren und Kompetenz entwickeln?</b> Esther Klein-Tarolli, Rosmarie Suter	<b>Grasberger Christine</b> Geschäftsleitung Kinaesthetics Österreich, Kinaesthetics-Ausbilderin
		<b>WORKSHOP 3</b> 14.00 - 15.15 15.45 - 17.00	<b>Rehabilitation beginnt auf der Intensivstation</b> Andrea Wildi, Christine Grasberger,	<b>Gysin Franziska</b> Kinaesthetics-Trainerin, dipl. Pflegefachfrau
		<b>WORKSHOP 4</b> 14.00 - 15.15 15.45 - 17.00	<b>Nachhaltige Kompetenzentwicklung in Institutionen</b> Gudrun Kopp, Marcel Schlecht	<b>Klein-Tarolli Esther</b> Kinaesthetics-Trainerin, dipl. Pflegefachfrau
		<b>WORKSHOP 5</b> 14.00 - 15.15 15.45 - 17.00	<b>Kompetenzorientierte Pflegeprozesse gestalten und dokumentieren</b> Lutz Zierbeck, Franziska Gysin	<b>Kopp Gudrun</b> Kinaesthetics-Trainerin, dipl. Pflegefachfrau
		<b>WORKSHOP 6</b> 14.00 - 15.15 15.45 - 17.00	<b>Bewegtes Leben</b> Christina Riedwyl mit ihren Töchtern Erich Weidmann	<b>Marty-Teuber Brigitte</b> Geschäftsleitung Kinaesthetics Schweiz, Kinaesthetics-Ausbilderin
				<b>Marty-Teuber Stefan</b> Ressourcenpool Curriculum und Forschung (EKA), Kinaesthetics-Trainer
				<b>Riedwyl Christina mit Töchtern</b> Kinaesthetics-Trainerin, Mutter von zwei Töchtern mit mehrfacher Behinderung
				<b>Schlecht-Huber Manuela</b> Leitung Wohnheime und Tagesstätten, Mitglied der Geschäftsleitung, Stiftung für Schwerbehinderte Luzern
				<b>Schlecht Marcel</b> Fachliche Leitung Kinaesthetics Schweiz, Kinaesthetics-Ausbilder
				<b>Suter Rosmarie</b> Fachliche Leitung Kinaesthetics Schweiz, Kinaesthetics-Ausbilderin
				<b>Vetter Liselotte</b> Kinaesthetics-Trainerin, dipl. Pflegefachfrau
				<b>Weidmann Erich</b> Kinaesthetics-Ausbilder, dipl. Pflegefachmann
				<b>Wildi Wyss Andrea</b> Kinaesthetics-Trainerin, Expertin für Intensivpflege
				<b>Zierbeck Lutz</b> Kinaesthetics-Ausbilder, dipl. Pflegefachmann

Alle Workshops werden zweimal durchgeführt.

Bei der Anmeldung wählen Sie die zwei Workshops aus, die Sie besuchen möchten.